

Einladung zum Bundesaktionstag

"Müllionäre im Konsumrausch"

21.- 22.Mai 2016 Berlin

Liebe FÖJler*innen,

auch im diesjährigen FÖJ-Jahrgang wird wieder ein Bundesaktionstag stattfinden! Dazu sind alle aktiven und ehemaligen FÖJler*innen für 2 Tage nach Berlin eingeladen. Gemeinsam wollen wir die Berliner-Shopping-Szene aufmischen.

Dazu benötigen wir deine Unterstützung, also sei beim größten FÖJ - Event 2016 dabei!

Wann und Wo?

Los geht es am Samstag , den 21.Mai 2016 um 10Uhr am Wittenbergplatz in Berlin. Wenn du weit anreisen musst, kannst du dich auch schon für Freitag, den 20. Mai anmelden.

Übernachtung?

Wir werden eine FÖJ- Internes Couchsurfing organisieren. Dafür müssen wir wissen, ob du die Möglichkeit annimmst. Gerne kannst du aber auch über private Kontakte in Berlin übernachten. Falls du in Berlin oder Umgebung wohnst und Platz hast, schreibe uns bitte wie viele FÖJler*innen bei dir schlafen könnten.

Was?

Es wird eine Standdemo zum Thema Konsum: Wegwerfgesellschaft und Überproduktion geplant. Die eigentliche Aktion steigt am Samstag den 21. Mai um 11 Uhr in Berlin am Wittenbergerplatz. Zusammen mit euch werden wir auf dem Platz vier Stände zu den Themen Kleidung, Verpackung, Technik und Ernährung errichten (Genaueres siehe unten). Den Abend des 21. werden wir dann gemeinsam ausklingen lassen.

Anmeldung:

Bitte melde dich bis zum 08.05.2016 auf folgender Seite an: bat.foej.net. Dort kannst du auch angeben, ob du Freitag oder Samstag anreisen willst.

An- und Abreise:

Auf der Internetseite könnt ihr sehen, wer sich noch für den BAT angemeldet hat. Bildet bitte Fahrgemeinschaften, ob mit Auto oder mit der Bahn. Leider können wir euch die Kosten für die Fahrt nicht erstatten, fragt aber unbedingt bei euren Trägern nach, manchmal können die es für euch bezahlen.

Was soll ich mitbringen?

Schlafsack, Isomatte, Flyer und Banner vom FÖJ (fragt hierfür eure Träger!!!), alte Verbindungskabel/Ladekabel o.ä und alte technische Geräte, falls ihr habt zieht bitte FÖJ-Klamotten an!;)

Wie du noch helfen kannst?

Für die Vorbereitung und Umsetzung des BAT benötigen wir noch dringend eure Hilfe! Wenn ihr Lust habt, gemeinsam oder alleine Plakate zu basteln oder noch eine alte Nähmaschine habt oder ihr uns sonst irgendwie helfen möchtet, schreibt bitte eine Mail an BAT@foej.net

Genaueres zur Standemo:

Wie schon geschrieben werden wir am 21.05. eine Standdemo machen, dafür werden wir uns auf den Wittenbergplatz mit vier Ständen verteilen. Direkt neben dem Platz ist das "Kaufhaus des Westens" (KaDeWe), eines der größten Luxuskaufhäuser Europas. Der Klamottenstand thematisiert einerseits die Arbeitsbedingungen der Näher*innen in den Herstellungsländern und andererseits wie achtlos mit diesen Klamotten hier zu Lande umgegangen wird. Dafür werden wir Arbeitstische mit Nähmaschinen aufstellen und dort Personen von uns platzieren und so die Arbeit nachstellen. Alle Arbeiter*innen bekommen einen eigenen "Lebenslauf", ein Plakat welches auf dem Tisch platziert wird, auf diesem können Passanten den Namen, das Gehalt, die Arbeitszeit und die Lebenserwartung, sowie den Todesgrund erfahren. Daneben liegen auch sechs von uns auf Liegestühlen mit Cocktail, Handy etc. in der Hand, um so die "westliche" Gesellschaft darzustellen. Hinter den Liegestühlen werden wir eine Kleiderstange mit Klamotten aufstellen. An jedes Kleidungsstück hängen wir eine Art Preisschild, auf dem der Kaufpreis im Laden sowie der Verdienst der Näher*innen steht. Neben den Liegestühlen steht noch eine Mülltonne in der Klamotten liegen, um so zu zeigen wie wenig Wert wir (in der westlichen Welt) den Klamotten zurechnen. Allerdings werden wir auch noch mit Plakaten und Flyern auf uns aufmerksam machen.

Der Verpackungsstand wird sich hauptsächlich um das Problem des "Plastic Planets" kümmern. Dafür haben wir Jutebeutel mit dem FÖJ-Logo bedrucken lassen und starten eine Tauschaktion "Jute gegen Plastik". Wir werden vorab die Beutel mit Flyern und Infomaterial über Plastik und Verpackungsmüll, aber auch mit Infos über das FÖJ befüllen. Diese Beutel können Passanten im Tausch gegen Plastiktüten erhalten bzw. wir werden auf Passanten mit Einkaufstüten zu gehen und fragen ob sie Ihre Tüte gegen ein Jutebeutel tauschen möchten. Die so erhaltenen Plastiktüten werden wir dann an einem zentralen Ort sammeln, um darzulegen wie viel Plastikmüll alleine an einem Vormittag in einer Einkaufsstraßen anfällt, o.Ä. Auch hier werden wir noch zusätzlich mit Infoplakaten auf dem Platz stehen, um Interessierte noch besser auf das Problem des Plastiks aufmerksam zu machen. So wird es bald an Berliner Kassen noch öfter das "Nein, danke. Ich möchte keine Tüte" zur Antwort geben.

Es wird ein interaktives Quiz auf Bezug Ernährung und Landwirtschaft geben. Mit diesem Quiz können interessierte Passanten ihr eigenes Konsumverhalten in Bezug auf Lebensmittel hinterfragen. Es steht auch zur Diskussion ob das virtuelle Wasser und z.B. benötigte Futtermittel visuell und haptisch dargestellt werden sollen (in Form von Wasserkanistern/Flaschen und Futtersäcken).

Zum Thema Technik wird es eine Art Menschenkette geben, die sich aber keinesfalls zu einer Blockade oder einer sonst wie geartete Behinderung für die Fußgänger, Fahrradfahrer oder Autofahrer entwickeln soll. Einzelne FöJler*innen werden sich W-Lanrouter, Bildschirme, Handys etc. umbinden und sich mit verschiedenen Kabeln verbinden (vernetzen), dadurch können wir auf die Problematik der Zwangsarbeit bei der Herstellung der Technikprodukte und auf den Konsument als Sklaven der Technik aufmerksam machen. Dazu werden die FöJler*innen auch noch Banner/Transparente tragen, oder Sprüche skandieren.

Liebe Grüße und hoffentlich bis Bald